

## Antrag

Bearbeitung: Astrid Völker (E-Mail: [astrid.voelker@luebeck.de](mailto:astrid.voelker@luebeck.de) Telefon: 122-1051)

## FDP - Gedenk- und Erinnerungsort zu Palmarum 1942 im Gründungs- viertel schaffen

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.06.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Antrag:**

Es wird ein Gedenk- und Erinnerungsort zu Palmarum 1942 im Gründungs-  
viertel geschaffen. Ein Konzept soll durch einen Ideen- und Gestaltungswettbewerb erarbeitet werden.

### **Begründung:**

Erinnerungen entstehen durch soziale Interaktion. Wie kaum ein anderer Ort in Lübeck bietet sich das Gründungs-  
viertel als eines der herausragenden und anspruchsvollsten Projekte im UNESCO-  
Welterbe „Lübecker Altstadt“ an, um auf dem auf dem Areal des im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten ältesten Kaufmannsviertels der Lübecker Altstadt einen Ort des Erinnerens zu schaffen. Ein Gedenkort soll an Palmarum 1942 erinnern, das Ereignis erklären und helfen, daraus Schlüsse zu ziehen.

Den Faden - gerade zu unserer bedrückenden Vergangenheit - nicht abreißen zu lassen, ist wichtiger denn je. Immer weniger Zeitzeugen können sich an die Gräueltaten der Nationalsozialisten und die Schrecken des Zweiten Weltkrieges erinnern. Deshalb müssen wir auch in unserer Stadt eine generationsübergreifende Erinnerungskultur entwickeln, die sowohl gegen das Vergessen wirkt als auch Zivilcourage und Humanität stärkt.

Die FDP Lübeck wünscht sich einen Ideen- und Gestaltungswettbewerb für ein Konzept, in dessen Rahmen an die Geschichte des Gründungs-  
viertels und seine Zerstörung erinnert wird. Es gilt, in dem neuerstandenen Gründungs-  
viertel einen Ort zu schaffen, der in unmittelbarem Bezug zu seiner Zerstörung steht. Der Standort Gründungs-  
viertel bildet in seiner Konzentration in ganz besonderer Weise die Möglichkeit zum Nachdenken über Schuld, Vergebung und Neuanfang.

### **Anlagen :**

Vorsitzende/r  
der FDP-Fraktion

